



Fragen zur Zukunft unseres Gemeinschaftskreises

1) Gemeinden vor Ort

Sollten die Gemeinden zukünftig mehr „Freiheiten“ vor Ort erhalten? Wenn ja, was sollten sie in Zukunft selbst verantworten? (Zum Beispiel Themen: Verkündigung, Dienste, Seelsorge, Musik, Gottesdienst-Gestaltung etc.)

Welche Themen und Fragen sollten in Zukunft vom Hauptverein geregelt werden, und welche Themen und Fragen sollten eher in den Gemeinden vor Ort entschieden werden?

Wie können wir Ortsgemeinden in Bezug auf Gemeinde-Wachstum und Entwicklung stärken, ermutigen, unterstützen?

Wie sollten kleiner und/oder älter werdende Gemeinden unterstützt werden?

Kann der „Ältestenrat“, bzw. der Leitungskreis der Gemeinden vor Ort „verschlankt“ werden; wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?

2) Gemeinschaftsarbeit

Wer kümmert sich in Zukunft um die Jugendlichen in unserer Gemeinschaft (Aus Kindern - siehe Freizeiten - werden Jugendliche)? Wie kann die Arbeit mit und für Jugendliche auf Hauptvereinsebene in Zukunft organisiert werden?

Wo gibt es überhaupt noch Jugendliche in unseren Gemeinden? Wie realistisch ist es, neue Jugendliche zu gewinnen und wie könnte das geschehen?

Überörtliche Gesangschöre und Posaunenchöre kommen z.T. an ihre Grenzen. Was macht im Bereich der Musik in Zukunft überregional (noch) Sinn?

Was sollte in der Arbeit unseres Gemeinschaftskreis unbedingt bewahrt werden? Wo kann und sollte Neues gewagt werden?



3) Hauptverein

Wie soll unser Gemeinschaftskreis in 5 oder 10 Jahren aussehen?

Brauchen wir bei stark sinkenden Mitglieder- und Gemeindezahlen auch in Zukunft noch einen Hauptverein? Wenn ja, was soll der Hauptverein in Zukunft leisten?

Was ist an unseren Vereinsstrukturen weiterhin gut und hilfreich und was erscheint heute als nicht mehr zeitgemäß?

Was sind verbindliche geistliche Inhalte, denen sich alle Gemeinden gleichermaßen einvernehmlich verpflichtet fühlen sollten? Wo ist eine größere Vielfalt denkbar?

Gibt es andere Gemeinschaftskreise, an die wir uns in Zukunft anlehnen können? Wenn ja, welche Gemeinschaftskreise könnten das sein? Könnte in der Zukunft eine Kooperation oder gar eine Fusion mit solch einem Gemeinschaftskreis sinnvoll sein?

4) Bruderrat

Was wünschen sich die Gemeinden vom „Bruderrat“ bzw. vom Leitungskreis des Hauptvereins?

Wie soll der „Bruderrat“ bzw. der Leitungskreis des Hauptvereins in Zukunft aussehen? (Welche Größe? Wer soll dort in Zukunft mitarbeiten?)

Brauchen wir einen ersten Vorsitzenden und einen Geschäftsführer? Und ist es ideal, wenn diese beiden Funktionen von einer Person wahrgenommen werden, oder sollten es eher zwei unterschiedliche Personen sein?

Wie könnte der Leitungskreis und der Hauptverein mehr Raum für die inhaltliche Gestaltung der Gemeinschaftsarbeit bekommen?

Welche Verwaltungsaufgaben sind auch in Zukunft notwendig und sinnvoll?

Wer sollte sich zukünftig um Immobilien (Pflege, Umbau, Sanierung, Vermietung, Veräußerung etc.) kümmern?